

## Gemeinderat

### Hagelgewitter vom 28. Juni 2021. Informationen

Sehr geehrte Wolhuserinnen und Wolhuser

Am Montag, 28. Juni 2021, zog ein schweres Hagelgewitter über die Gemeinde Wolhusen. Durch äusserst starken Hagel wurden zahlreiche Dächer stark beschädigt. Besonders betroffen waren u. a die Gebiete Steinhuserberg, Berghalde, Bergboden, Zihlenfeld und das ganze Spitalgebiet. Seither standen diverse Einsatz- und Fachkräfte im Dauereinsatz, um die Schäden zu beheben und Folgeschäden zu vermeiden.

Dank der grossartigen Unterstützung und der starken Solidarität konnte die erste Phase der Sofortmassnahmen per Freitag, 9. Juli 2021, abgeschlossen werden. Dies bedeutet im Einzelnen:

- Die Einsatzleitung unter der Führung von Peter Schumacher, Chef Bevölkerungsschutz Gemeinde Wolhusen, wurde per Freitag, 9. Juli 2021, aufgelöst. Ebenso endet der Einsatz der Zivilschutzorganisationen Entlebuch und Emme.
- Die Hotline der Einsatzzentrale (Telefon 041 490 31 80) wurde per Freitag, 9. Juli 2021, aufgehoben. Ab Montag, 12. Juli 2021, kann bei allfälligen Fragen die Gemeinde Wolhusen, Zentrale Dienste, Telefon 041 492 66 66, kontaktiert werden.
- Die von Schäden betroffenen Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer werden gebeten, selbstständig Massnahmen zur Behebung der Schäden zu ergreifen und die entsprechenden Unternehmen und Handwerker direkt zu beauftragen.
- Bei künftigen Gewittern, die erneut grosse Schäden verursachen, ist die Feuerwehr unter Telefon 118 zu alarmieren.

Nachfolgend finden Sie weitere wichtige Informationen:

Massnahmen im Schadensfall	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fotos von Schäden erstellen, um Schadenausmass festzuhalten.</li> <li>▪ Provisorische Schutzmassnahmen veranlassen, um weitere Schäden zu verhindern (z. B. Dach abdecken; Achtung: Begeben Sie sich nicht unnötig in Gefahr!).</li> <li>▪ Mit Trocknungs- und Reinigungsarbeiten sofort beginnen (Entfeuchtungs- und Trocknungsapparate in geschlossenen Räumen einsetzen).</li> <li>▪ Achtung bei Photovoltaikanlagen: Niemals berühren oder selber abräumen! Zwingend Hersteller/Lieferant aufbieten!</li> </ul>
Dachdeckerarbeiten	Aufgrund des grossen Arbeitsanfalls sind die Dachdecker der Region aktuell sehr stark ausgelastet. Es müssen daher häufig auch Dachdecker ausserhalb der Region beauftragt werden.
Entsorgung Ziegel/Eternit	Die Entsorgung hat durch einen Dachdecker zu erfolgen.

Ersatz, Material- und Farbwechsel als Notmassnahme bei Dächern	<p>Viele Dächer müssen repariert oder neu eingedeckt werden. Unterhaltsarbeiten sind baubewilligungsfrei, nicht aber der Ersatz mit Material- und Farbwechsel. Da die Arbeiten dringend sind, kann ein Baubewilligungsverfahren nicht mehr durchgeführt werden. Daher sind Änderungen dem Regionalen Bauamt Wolhusen wie folgt zu melden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Mitteilung durch den Grundeigentümer per Mail an das Regionale Bauamt Wolhusen (bauamt@wolhusen.ch) mit der Information, welches Dach neu eingedeckt werden muss (bitte Situationsplan beilegen).</li><li>▪ Der Schaden ist mit 2-3 Fotos zu dokumentieren.</li><li>▪ Die Materialisierung und Farbe des Dachs (vorher und nachher) ist zu beschreiben.</li></ul> <p>Das Regionale Bauamt Wolhusen wird anschliessend eine Bestätigung per E-Mail zustellen oder mit der Grundeigentümerschaft Kontakt aufnehmen.</p>
Meldungen Schäden	<p>Melden Sie Schadenfälle an Gebäuden so schnell wie möglich an die Gebäudeversicherung Luzern (Telefon 041 227 22 22 oder <a href="http://www.gvl.ch">www.gvl.ch</a>). Aufgrund der hohen Anzahl von Meldungen werden die Schadenfälle priorisiert. Die Gebäudeversicherung bittet deshalb um Geduld. Je nach Schadenfall kann es mehrere Tage oder gar Wochen bis zur Kontakt- und Schadenaufnahme dauern.</p> <p>Andere Sachschäden sind der privaten Versicherung zu melden.</p>
Heustöcke überwachen	<p>Die Überhitzung von eingelagertem Heu und Emd birgt die Gefahr der Selbstentzündung und mindert den Futterwert erheblich. Schützen Sie Personen, Tiere und Gebäude vor Heustockbränden. Kontrollieren Sie regelmässig die Temperatur in Ihren Futterstöcken und helfen Sie damit, Brände zu verhüten.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ bis 50°C: Temperatur 1 bis 2 Mal pro Woche messen</li><li>▪ ab 50°C: Messungen täglich vornehmen und schriftlich festhalten. Bei 55°C Feuerwehr informieren (evtl. Einsatz Heuwehrgerät)</li><li>▪ ab 70°C: akute Selbstentzündungsgefahr. Sofort Feuerwehr unter Telefon 118 alarmieren.</li></ul>
Blachen retournieren	<p>Nicht mehr benötigte Blachen, die von der Gemeinde für Notmassnahmen eingesetzt wurden, sind dem Technischen Dienst der Gemeinde Wolhusen zu retournieren. Für die Rückgabe nehmen Sie bitte mit dem Technischen Dienst Kontakt auf (Telefon 041 490 20 22).</p>

Der Gemeinderat Wolhusen bedankt sich bei allen Fach- und Einsatzkräften, der Einsatzleitung und bei der ganzen Bevölkerung für ihr grosses Engagement. Es ist dem Gemeinderat bewusst, dass sehr viele Gebäude betroffen sind. Dennoch wird um Verständnis gebeten, dass nun in eine neue Phase der Eigenverantwortlichkeit übergegangen wird. Die Gemeinde ist weiterhin bereit, wo nötig Unterstützung zu bieten und zu vermitteln.

Wolhusen, 9. Juli 2021



Gregor Kaufmann  
Vize-Gemeindepräsident



David Schmid  
Gemeindeschreiber

